



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

315 (11.7.1900) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-84255

General-Wansemer

Telegramm . Abrefie : Journal Mannheim." ftlifte eingetragen unter Rr. 2958. Abonnement:

60 Bfg. monatlich. igerlohn 20 Big. monatlich, ch die Boft bez. incl. Boftaui-

R. 2,80 per Quartal. Inferate: Die Colonel . Beile 20 Big, Die Reflamen . Beile 60 Dig Gingel - Rummern 9 Big. Doppel - Rummern 5 Big.

(Babifche Bollsgeitung.)

E 6, 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Kourna

Telephon : Redaftion: Dr. 877.

(110. Jahrgang.) Expedition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Ericeint wöchentlich gwölf Dal.

Gelejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6. 2

Berantwortlich für Bolinf : Dr. Baut garms, be Theater, Ruph u. Fenilleton : Dr. Friedrich Walter, Dr. Briedrich Walter, Gruft Müller, für be Rari Apfel. Dr. Q. Qaab'iden Buch bruderei, (Grife Blennbeimer (Das "Manuheimer Journal" ift Gigenhum des fathelischen Bürgerhospitals.) jämmtlich in Manuheim.

Mr. 315.

o ich

50

0.0

50

50

25

nend

ekt.

att

85814

UCK

Art.

Mittwoch, 11. Juli 1900.

(Mbendblatt.)

Die deutschen Truppenfendungen nach Oft-Affien.

Die Landftreitfrafte, welche Deutschland bemnachft nach Oft-Mfien entfenden wirb, find gablreicher, als feither allgemein angenommen wurde. Es handelt fich nicht um eine fogenannte gemifdte Brigabe in ber fonft üblichen Bufammenfettung, fonbern, ber Mug. Marinetorresp. zufolge, um ein Truppentorps, welches tiwas über gehniaufend Mann ftart fein wirb.

Bei ber Zusammensehung ift mit großer Umficht und unter forgfältiger Berudfichtigung ber befonberen militarifden Bebeifden, Die Butbeilung ber einzelnen Baffengattungen erfolgt. Die Hauptmaffe bes Expeditionstorps wird naturgemäß aus Infanterie besteben. Es ift ins Muge gefaßt, Regimentsverbanbe gu organifiren und zwar in ber Weife, baß zwei Bataillone eines Infanterieregiments gur Ausreise beftimmt werben, mabrend bas ritte als Erfagbataillon in ber Beimath verbleibt. Die Ropffarte ber einginen Bataillone foll 800 Ropfe nicht überschreiten, alfo binter ber etatsmäßigen Rriegsftarte um 200 Mann gurudbleiben. Un Raballerie merben gegen 1000 Pferbe porgefeben. Es bat fich gegeniiber ber gabireichen Reiterei ber Chinefen, welche nicht nur im Rriege gegen Japan, fonbern gang besonbers in bem frangofifch-englischen Feldzug von 1860 gegen China eine be-477. Beutenbe Rolle fpielte, bas Bedurfnig ergeben, auch eine fiartere Ravallerie gur hand zu haben, 3m Rriege 1860 traten englischerfeite zwei und ein halbes Ravallerieregiment auf, welche ausgezeichnete Dienfte sowohl im Erfundigungswefen wie auf bem Schlachtfelbe geleiftet haben.

Un Felbartillerie werben 3 Felbbatterien und 1 Morferbatterie geftellt werben. Da fich bereits 3 Felbbatterien in Riaufichou beziehungsweife in Ausreife mit ben beiben Geebataillonen befinden, fo murben im Gangen 36 Felbgefcuige gur Berfügung

Befonbere Berudfichtigung erfahrt bas Beburfnig noch technifden Truppen. Bei ben ichwierigen Gefanbeverbaltniffen, ber Unmegbarteit ber meiften Landftragen und ber Gewohnheit ber Chinefen, möglichft ausgiebigen Gebrauch bon Berichangungen gu mochen, find verhaltnigmagig frarte Entfendungen von Pionieren nothig geworben. Da es ferner wichtig ift, Die theilweife bon ben Chinefen gerftorten Gifenbahnlinien möglichst rafc militärifc nugbar ju machen, fo begleiten auch Abtheilungen ber Gifenbahnregimenter und ber Berfebretruppen überhaupt bas Erpebitionstorps. Endlich ift auf eine fachgemage Organifation bes Sanitatemefens Rudficht genommen worben, mabrend bas Transportmefen in ber hauptfache erft an Ort und Stelle geregelt werben fann. Der europäifche Bufchmitt bes Eransportwefens verfagt eben in Oft-Afien, allein icon wegen ber miferabelen Befchaffenheit ber Stragen. Man wirb begbalb bestrebt fein, bie Baffer wege möglichft für alle Zwede bes Eransportes und bes Rachichubes nutbar ju machen, mobei bie Aberaus gabireichen Ranale und bie großen Gluglaufe ausgezeichnete Dienfte ju leiften im Gtanbe finb. Ferner ift bei ber Dr. ganifation bes Erpebitionstorps barauf Rudficht genommen, bag. Dauer an Dri und Stelle allen Anforberungen gu entfprechen bermag, welche ber Gang ber Greigniffe an es fiellen tonnte.

Tageonenigheiten.

- Die Tugend ber Berlinerin. Ginen bitterbofen Artifel widmet in ber legten Conntagebeilage ber "Independance belge eine Frau Duc-Querch ben "blonben, feufchen Berliner Greichen, Die Dame bat in Berlin feltfame Beobachtungen gemacht. "Es ift Sommer", fcreibt fie. "Im Thiergarten wimmelt es non Liebespärchen. Der Ibiergarten ift bie einzige Schönbeit von Berlin, einer Stadt, Die noch allgu neu ift. Bon reichen "Faubourgs" umgeben, bilbet er mit feinem Farnfraut und feinen hoben Baumftammen einen fleinen Stabtwalb. Die Berliner find vernarrt in ihren Thiergarten. Bis gum Ueberbruß wiederbolen fie, bag ibr Thiergarten iconer fet als unfer "Bois be Boulogne". Das ift fo eine ber Gitelleiten biefer philifterhaften Barbenus. Der Thiergarten ift bie Berlangerung ber "Binben", tiner alltäglichen Strage; er bietet nicht bie geringfte Uebertafchung. Aber er ift buichig, verfcwiegen, gebeimnifiboll und intem frommen, etwas faben, Gentimentalismus gunftig, ber bie beutsche Geele erfüllt. Leiber verliert er von Tag zu Tag von feiner natürlichen Schönfeit, bon feinem lanblichen Reig; er wirb in banbalifder Bleife mit "batriotifden Dentmalern" angefüllt. Reine Bant, auf welcher nicht Liebesparchen fiben, Die fich ena umschlungen balten, im buntlen Schatten ber Alleen. Wenn wir naber tommen, fliegen bie Bogel, aufgescheucht, bavon; aber bie Liebespaare in ihrer Bergudung bleiben rubig figen. Man fann neben ihnen Blat nehmen und fie faft ftreifen, - bas fibrt fie nicht im Geringften in ibrer Intimität. Gie tofen und fomabeln welter, er mit lifternem Blid, fie mit ber unichulbsvollen Diene eines Mabchens, bas foeben erft eingefegnet murbe. Bei Zag fieht man nur die Beschäftigungsiosen; am Abend aber, wenn die Racht bereinbeicht und bie Gefchafte gefchloffen werben, fieht man ein

Rechnet man die 3300 Mann Landtruppen hinzu, welche bie brei Seebataillone gablen, fo murben in absehbarer Beit etwas über 15 000 Mann borirefflich ausgebilbeter ju friegerischen Leiftungen erften Ranges befähigter Lanbtruppen aller Baffengattungen in Oft-Affien gur Stelle fein, um bie beutschen Intereffen gu bertreten und gu bertbeibigen. Andererfeits folieft die Bemeffung ber Stärfe bes Expeditionstorps aus, baß Deutschland irgendwie gesonnen fei, in Oftafien aggreffive Politit gu treiben — benn zu einer folchen Politif würden gang andere militärische Machtmittel gehören — und bieses Maßhalten ift aus allgemein politischen Gründen geboten. Es entspricht im Uebrigen bollfommen ben Bielen, welche bie überfeeische Politit Deutschlands im Auge hat.

Deutsches Reich.

[] Berlin, 10. Juli. (Die Reichstagserfats wahl) in Branbenburg ift auf ben 18. Oftober anberaumi unb auch die beiben anderen noch ausftehenden Erfativablen in Rinteln-Hofgeismar und in Wangleben burften erft in ber zweiten Salfte bes Oftober zu vollziehen fein. Die hinausschiebung rechtfertigt fich burchaus, wenn man bie ungewöhnlichen Witterungsverhältniffe bes Jahres, von benen bie Erntearbeiten ebenso ungewöhnlich beeinflußt find, in Berildfichtigung giebt.

Frankreich.

p. Paris, 10. Juli. Der Barifer Gemeinberath

gab gestern (wie schon turg gemelbet) eine fo tumultuarische Borftellung, als wollte das fleine Parlament bem großen ben Rang ablaufen. Die Beranlaffung bagu war ein Bericht bes Rationaliften Dauffet über bie Ernennung ber neuen Infpetioren ber ftabtifchen Gemerbeschulen, Die größtentheils wiber bie befiehenbe Uebung außerhalb bes Gemeinberathes genommen were ben. Bu ben letteren gehören Lemastre, Coppée und Rochefort. Gegen Diefe Ginmifchung ber Politit in Schulangelegenbeiten proteffirte ein Mitglied ber Minorität, Bellan, ber etwas von einer "Bfaffenrepublit" einflocht. Das mar bas Signal jum allgemeinen Aufruhr. Der Antisemit Gafton Merh, Mitarbeiter ber "Libre Barole", machte unmenfcbliche Unftrengungen, um ben garm gu übertonen. Unfere Republit, fdrie er unter Anderem, ift bie Republit ber Freiheit, welche nicht bie guten Frangofen berbannt. Die Gurige ift bie bes Staatsgerichtshofes, bes Banama, ber Reinach Rieber mit ben Juben! Dem Geineprafeften, ber Einsprache zu erheben verfuchte, rief Dorn etwas bom ichmierigen Drebfusismus und berPanama-Regierung au. Darauf ermiberte ber Brafeft, er beftebe barauf, bag biefe Morte im Sigungaprotofoll figuriren; er werbe fie nicht blog gur Renntnig ber Regierung, fonbern auch ber Staatsanwaltichaft bringen. 3a, thun Gie bas, tief Bafton Mern, und fagen Gie weiter, baf ich biefe Regierung ber Schmach und bes Berrathe verachte. Run wiederhallte ber Caal bon nimmer enbenbem Geichrei: Rieber mit Reinach! Rieber mit ben Juben! Rieber mit Banama! Der Borfigende Escuffer einigte bie aufgebrachten Gemuther, indem er ben Geineprafetten eines Gewaltmigbrauchs Da es noch niemals borgetommen fei, bag ein Brafett im Stadthaufe mit ben Berichten brobe. Hierin pflichtete ibm auch bie Minorität bei, und zwei Mitglieber babon ,Labusquiere und

Weber, beibe Sogialiften, ertlärten, bag fie von Anfang an gegen Panama waren, das ohne die Reinach nicht möglich gewesen ware. Mfo: "Rieber mit ben Reinach!" rief auch Weber, ber Jube ift. Damit entgudte er bie Rationaliften und Alle waren ein Berg und eine Geele, bie Ropaliften nicht ausgenommen, in beren Ramen Lambelin bem Prafetten auftrug, ber Regierung gu fagen, "fie habe bie Grengen ber Berachtung noch hinausgerudt."

Oberft Bougon,

ber bom 1. Ruraffierregiment in Paris jum 3. Spahisregiment nach Baina verfest wirb, richtet an feine bisberigen Untergebenen einen Tagesbefehl, in dem er von ihnen herglichen Abschied nimmt und ihnen guruft: Duth und Bertrauen, die Machthaber wechfeln, Frankreich bleibt. Eigentlich fagt er: "Les hommes passent, la France reste"; aber wenn man nicht wilfie, was bas bier gu bedeuten hat, fo brauchte man nur die bewundernden Auslegungen ber Chauvinistenpresse zu lefen, um barüber unterrichtet zu fein.

Der neue Borreiter.

Der Rachfolger bes berühmten Borreiters ber Prafebentichaft Montjarret beißt Georges Troube. Er foll ausgezeichnet gefchult fein, er war zuerft Borreiter bei Albert Menler, bem großen Chocolabe-Sabritanten und Sportomann. Gein gutes Ausfeben verhindert aber nicht, bag die "Batrioten" mit Wehmuth an Montjarret benten und von ibm mie von einem Marihrer fprechen. Es gebt benn auch bie Runde, bag ber Ruf: Bibe Montjarret! am 14. Juli einen fcarfen Tabel gegen bas Elpfde bebeuten foll.

Riederlande.

" Amfterbam, 10. Juli.

Der Andftand im Bafen.

Geit geftern ift ber Belagerung sauft anb über Rote terbam berbangt worben, nachbem am Conntag Abend um 61/2 Uhr ein Bataillon bes 7. in Amfterbam garnifonirenben Infanterieregiments und eine Schwabron Sufaren aus ber Refibeng angetommen waren. Die Mannichaften wurden in ben Baraden und Guterschuppen ber Solland-Amerika-Linie einquarrirt, mahrend bie Offigiere Die Raguten eines Dampfers biefer Gefellfchaft bezogen. Bis Camftag Abend waren, wie ber Boff. Big. geschrieben wirb, bie ausständigen Safenarbeiter in Rotterbaur in ben verschiebenen Safen bie unbedingten Berren und Bebiefer, mit gablreichen, ichnellfahrenben fleinen Dampfern fubren fie gwifchen ben einzelnen Schiffen umber, verbinderien, fo gut fie tonnten, bas Lofden ber Labung, ichlichterten bie Arbeitswilligen burch Drohungen ein und berbinberten von auswärts entbotene Arbeiter am Befteigen ber gu lofdenben Gdriffe. Auf einem englischen Dampfer verschafften fie fich mit Gewalt Bugang und beschädigten bie Tatelage. Bis nach Maagluis batten fie ihre Borpoften ausgestellt, und fie legten fich mit ihren fleinen Dampfern einfach gwifchen bie gu lofdenben Schiffe und bie bie Arbeiter berbeifilhrenben Barten, fo bag lehtere unverrichteter Dinge wieder umtehren mußten. Geit geftern Morgen treugen aber in ben Safen givei Ranonenboote und noch einige mit Bewoffneten gefüllte Boote, außerbem wird bie Untunft einen Bangerfchiffes in Rotterbam erwartet. Der Berfuch, einige mit Erg belabene Dampfer nach Amfterbam zu bringen, icheiterte an ber Beigerung ber Amfterbamer Safenarbeiter, bie fich mit ihren Rameraben in Rotterbam folibarifc ertfart baben. Un Unterhandlungen gweichen ben Ausständigen, bie ausgegeichnet organis firt find, und ben Cargadoren und Spebiteuren benft Riemand

mill (denn man muß den Idealismus diefes tigenbhaften Boltes iconen), ben tofchen Flug verliebter Bergen und empfindfamer Der Balb bat aber feine Plagegeifter und feine Uebelthater. Wahrend bie verliebten Greichen in ben bunflen Laubgangen fich im Tatte ber aus ber Ferne herüberbringenben Walger wiegen, halten fich auf ben verfcwiegenen Bugpfaben, fern bon bem Scheine bes Gaslichtes und bon ben inbistreten Straften bes Monbes, boshafte Robolbe auf, welche urplöglich fleine Bachstergen angunben. Da gibt es manchmal Ueberrafchungen, bie gewiffe Strolde ausgunuben wiffen. Die Feststellung bes "flagrant delit" - es bringt brei Mart - ift, wie es fcheint, eine Berliner Induftrie geworben. Weniger Berratherei gibt es in bem elettrifch beleuchteten mobernen Raffeebaufe ober in ber landeBublichen Rneipe, mit Wolbungen und mittelalterlichem Betafel, mit ihren Gambrinusbilbern, ihren gugeifernen Rronleuchtern und ihren Steingut-Arilgen. Dort tann man "corum populo" ber Scham Trop bieten. Eng an einander geschmiegt, Auge in Auge, zwitschern fich die Berlobten — fie find alle verlobt. vie Stiquette will es fo - Bartlichteiten gu. Die Sanbe fuchen fich und bruden fich, Die Fuge fieffen fich und die Lippen finden fich . . . Die naive, teusche Liebste lächelt und giert fich und schlürft in Urinen Schludden einen "Cafe melange - fprich" Melande wobei fie ein halbes Dugend Ruchen mit binuntergleiten läßt; ober fie beseuchtet ihre Rehle aus riefigen Biergläfern, um das trabitionelle belegte Brobeben hinuntergufpulen. Wie bie Bienen, beren lange Biffe fie in ihrem Pangercorfet haben, leben biefe teufden Rinder von Blutwenig! Ringsum im Areise fitt bie larmende Menge, bie Menge ber Trinfer und Gffer, um welche fic bie Liebesparchen nicht fummern. Gie thun gang fo, als wenn fie gu Saufe maren, in einem Zimmer mit berabgeiaffenen Borbangen. Gretchen's einzige Sorge ift bie Frifut. Sie fieht

Sut noch gut figt, und daß die Frifur nicht allzusehr gergauft ift. Sie macht gierliche Bewegungen, augenscheinlich enigudt von ihrer Elegang und von ihrem geschmintten Zeint. Das Schminten und Bubern ift bei ben Berlinerinnen eine wahre Manie, und unfere Greichen wenden bie Schminte ohne jebe Discretion an. Es gibt Mabden, beren Lippen und Bangen blutroth geschmintt Bur biefe blonben Tugenben ift bas etwas guviel Frifche. "Sie" und "Er" geben febr fpat nach Saufe, einea um Mitternacht, nach bem legten "Molanche" ober bem legten Brobchen. Bevor fie fich erhebt, bringt fie mit ben Fingern bie Fällichen ihrer "Taille" in Ordnung. Er nimmt einen fleinen Tafchenfpieget in die hand und tammt fich forgfältig ben Schabel und bie Schnurrbartipigen. Draufen beginnen bie Liebtofungen und bie Bartlichteiten bon Reuem, bis man folleftlich in bem ber-filbrerischen Schatten einer Sauthur Salt macht. Die Sauktbile ft in Berlin ber Prolog ober ber Epilog jeber gartlichen Bromenabe. Die bunfle Schwelle hört Gretchen's Abichiebstuf. Mit flinkem Schritt fteigt fie die Treppenftufen hinauf und tebrt furchtfam in ben Schoof ber Familie jurud. Dort oben ichlaft ber Baba feinen Weißbierrausch aus, und bie Mama ift nachfitbeig in ber Erinnerung an ihre eigene Jugend. Greichen ift ja wie es in ber Operette beiftt, "fo unichalbig, baft fie faft nichts begreift und bas Bute nicht bom Bofen unterfceiben fann." Und boch ist es nicht ber Erste, der sie so mit Zärtlichkeiten überhäuft hat. In Deutschland verlobt man fich rafch, Wird Der ober Jener ber erfebnte Gatte fein? Greichen welß ell nicht. Mon tam immer "folettiren", bas ift boch gar zu bubich! Tropbem bleibt man anständig, selbst teusch, wenn man nur recht vorsichtig ift und nicht zu weit geht." Die Verfasserin des "reizenden" Artitels tommt ju bem Schluffe, baf bie Berfiner Dabden burchaus teinen Grund haben, auf die "derni-viergen", wie fie Rennen und Jagen nach bem Thiergarten, ober, wenn man lieber | jeden Augenblid in den Spiegel, um fich zu vergewiffern, daß ber Marcel Propos fcbilbert, mit Berachtung berathubliden. Sie

mehr, ba die Ausständigen unbebingte Unterwerfung unter ibre Forberungen verlangen. Biele Dampfer verwenden ihre Bemannung gum Boiden ihrer Labung, mas aber nur unter fartem Boligeifchut geschehen tann, außerdem fieht man die Bureauangestellten berichiebener Firmen mit ber Schaufel arbeiten unb Luften ichieppen. In ber Stadt ftebt bas Furchtfuhrmertgefcaft (sleepers) vollständig fill, ba die Ausständigen auch bier ftarte Rontrole balten; bei einzelnen Bagen wurben bie Strange burchgeschnitten, andere wurden umgefturgt. Gingelne Strafen, in benen Tag für Tag ber regite Bertebr berrichte, feben wie außgestorben aus, und bie einzelnen Safen bieten ein beinahe fonntagliches Musfeben. Auf Rachgiebigfeit von ber einen ober anbern Seite besteht fo gut wie feine Musficht mehr. Der Burgermeifter bon Rotterbam bat eine Protlamation erlaffen, in welcher jeber Bürger aufgeforbert wird, jur Erhaltung ber Rube und Orbe nung mitguwirfen; bie Rufammenrottung bon mehr als fünf Berfonen ift ftrenge unterfagt.

Zwei Defrete der Raiferin Tjubfi.

Unfer Rorrespondent in Changhai fendet und die Ueberfehung ber beiben Detrete, welche bie Raiferin auf bas Ultimatum ber Befanbten bin erließ. Sie enhüllen auf bas berebtefte bas feige Doppelipiel ber offiziellen chinefifchen Rreife. Das erfe tragt bas Datum bes 29. Mai und lautet wortlich:

Angesichts ber Thatfache, bag legthin eine große Angahl Landbetoobner in der ummittelbaren Umgebung Befing's begonnen haben, fich ber Erfernung bes Faufttampfes und Fechtens bingugeben, und unfere Gorge, es tonnten fich bongefinnte Charaftere unter biefe guten und patriotifchen Leute mifchen, und dag biefe Bofen eines Toges bie Belegenheit gur Gtorung bes öffentlichen Friedens benührn tonnten, b haben wir wieberholt bie Beborben ber Bannmeile Betings befablen, biefe fchlechten Elemente unter ben Lopalen im Zaume gu halten und ihre Agitation ju unterbruden. Jest boren wir indeffen, bag große Schaaren entlaffener Solbaten und wußte Gefellen in bie Berbindung ber Faufttämpfer eingetreten find, fich ihrer als Ded-mantel bedienen und Unruben zu ftiften versuchen. Gie find babei fo well gegangen, mehrere Willitarmanbarinen zu isdien, Telegraphenftangen ju verbrennen, die Telegraphenlinten abjureifen und die Gifenbahn gu gerftoren. Wie bleibt ba ber Unterschied gwischen fo ruchlosem Beginn und offener Rebellen? Wir befehlen hiermit, bem Generalif-umus unferer Armeen (b. b. Bung-Lu) fich ju berifen und bie Berbindung mit ben lotalen Beborben Die Führer ber bofen Glemente gefangen zu nehmen und beren Ansammlungen zu gerftreuen. Collten biefe Leute in Bufunft bie Beborben nicht achten, bann muffen allerbings Magregeln gur Unterbrudung ber Rebellen fofort ergriffen werben. Die Bergen ber Leute find in biefen Beiten fo leicht erregt und in gefährlicher Weife gunbbar, bag ficherlich ein Werfuch gemacht werben wird, die Chriften gu beunruhigen. Wir befehlen beshalb ben lotalen Behorben, die Lehteren vor Schaben zu bewahren und zu verhindern, bag bie Rataftrophe ibren Sobepunft erreicht.

Diefen Defret befriedigte weber bie Befanbten, welche febr gut wußten, daß feine Rebensarten bon ber Lonalität ber eigentlichen Borer ein ficheres Mittel in ben Banben ber Manbarine fein werbe, nichts gegen bie Gette und ebenfowenig gum Schute ber Chriften gu thun, noch bie reafrionare Partei im Balaft, und fo erfieg bie Raiferin Tags barauf folgenbes zweite Detret:

bir erliegen geftern ein besonberes Defret, betr, bie Uebergriffe ber Founttimpfer und befehlen beren sofortige Unterdrudung. Run ift dabei bas Erste und Wichtigfte, bie wirflichen Filhrer und Schulbigen zu entbedne und gefangen zu nehmen und banach ihre Anhanger zu zerftreuen. Gegenwärtig erfahren wir, bag bie Leute in ber Umgegend Petings und in ber Proving Tidill aufgeregt und unrubig werben, fobag es bemnachft ichwer werben wirb, wenn nicht Dag. togefn für Die ichleunige Unterbrudung Diefes Unsbruchs ergriffen werben, Die wirflich Schuldigen bon benen ju unterfcheiben, welche fich lediglich in ber Erregung bes Mugenblids baben gu Thalen binreigen affen, welche fie in ihrer Ergebenheit an und fonft nicht begangen Gf wird aber ichwierig fein, Diejenigen Muftgurotten, welche Die unwiffende Landbevollerung auf biefe Beife aufgereigt haben. Bir befehlen biermit unferem faiferlichen Better Tichung Li, Rommonbanten ber Befinger Schugmannichaften, bem Militarverwalter bon Befing, ben Genforen ber funf Stubte ber hauptftabt und bem Bicefonige bon Tichili, fowie allen Militarmanbarinen, bie eigentlichen und wirflichen Unruheftifter und Storer best öffentlichen Friebens gu berhaften, fomie alle Diejenigen, welche es fich angelegen fein laffen, einen Aufftand gegen meine Regierung bervorzurufen, und biefe Lehteren mit ber außerfien Strepge bes Gesches zu bestrafen. Es foll fich Riemand noch länger feiner Berantwortlichkeit entziehen und berfuchen, biefe wichtige Cache ferner bingufchlebben, ober fie als un-Coulbig binguftellen; follten unfere Befehle nicht ausgeführt werben, o wird die Berantwortung bofür auf bem genannten Ifchung Bi und ben Manbarinen laften, welche ibre Schulbigfeit nicht gethan baben, benn wir find entichloffen, biesmal feine Milbe walten ju laffen Mis biefeuigen Leute beleifft, welche lebiglich ben Sepern gefolgt find ober bie Aufruhrer ermuthigt und aufgereigt haben, ohne verfonlich und bireft ben Behorben bewaffneten Biberftand ju leiften, fo follen alle biefe Leute icharf gewarnt werben, es nicht wieber zu thun unb

Much biefes ameite Detret fest bas Doppelfpiel bes erften Es fagt ausbriidlich, bag es febr fcmer fein murbe, bie wirtlich Schuldigen gu enibeden und befiehlt bann ausbrudlich

folieft mit ben giftigen Worten: "Das Bifantefte ift, bag man aus Greiden ein Symbol, bas unantaftbare Gymbol ber beutfeben Tugend, gemacht bat. Gie glangt auf ben patriotifchen, titometerlangen Bilbern bon Unton bon Werner; ihr Geficht fieht man auf ben Mofaitbilbern ber Giegesfaule; fle hat ihren bevorgugten Blat bei ber Feier ber großen Gefte, wo fie, mitten unter ben Beuppen ber Studenten und ber Rriegsinvaliben, in bem Ablichen weißen Rleib mit ben baufchigen Mermeln erfcheint. Die guten Bürger find gang entgudt bon bem Gnmbol. Blaue Banbden im haar, weiße Rleiber, jum Rrange geflochtene blanbe 36pfe, - fo fieht bie beutiche Tugend aus!"

- Gine tragifche Dochzeitereife. Mus Steinbach in Tirol werd berichtet: Sauptmann Dag Miller aus Dresben, ber auf ber Sochzeitereife begriffen ift, ging am letten Donnerftag mit feiner jungen Frau bon Gt. Jobot am Brenner gur Geraer-Butte (2500 Meter), welche in bier Stunden leicht gu erreichen ift, um, wie er im Gafibof "gum Lamm" in St. Jobot fich auferte, auch elumal feinen fuß auf einen Gleifcher gu feben. Gine meitere Dobenbefteigung war gar nicht beabfichtigt. Gin leichtes Unwohl fein, bas ihn in ber Geraer-Biltte befiel, verging nach eingenommenem Chimin, bas er bei fich fuhrte. Das Chepaar lieft es fich in ber gut bewirthichafteten Gutte wohlergeben, nabm ein reich fices Mabl ein und tront Gett bagu. Samftag Abende fagte Baupimann Miller bor bem Einichlafen noch gu feiner Frau: "Beht fuble ich mich wohl, morgen Fruh geht's wieder hinab." gu weden, fand fie ihn völlig bewußtlos und regungolos im Beite liegen. Der aus Steinbach am Brenner gur Butte geholte Megt Dr. Schmibt bon Bellenburg tonftatirte eine Gehirnhautent

alle Diejenigen, welche nur aufgereigt baben, ohne fich bireft an Sewaltthätigfeiten gu betheiligen, b. h. alfo gerabe bie heger und Gubrer nur gu marnen.

Aus Stadt und Land.

* Manuficim, 11. Buli 1900.

. Das 13. Deutsche Bunbedichiefen, welchell gegenwartig in Dresben fratifindet, ift bis jest glangend berlaufen. Die Stobt Dresben trägt reichen Flaggenfdmud. Mus allen Gauen bes beutichen Reichen find bie Schützenvereine eingetroffen und die nationale Begeisterung bruch fich besonders bei ber Untunft ber bentichen Schuben aus ben öfterreichischen Lanben in lauten hurrahs Babn. Um Gamstag Abend war Begriffungstommers. Rachdem am Sonntag Morgen ber Stadt ein großes Weden durch 10 Dufifforps ftattgefunden, orbnete fich in ber Reuftabt ber große Feftgug. Schon eine Stunde por beffen Ubmarich bilbeten Taufenbe von Anfang bis Enbe bes Weges bichtes Spalier, alle Genfter ber Saufer maren bicht befest, ebenfo eine oge Tribune auf bem Altmartt, wie in bem prachtvoll beforirten Rathhaufe. Der Bug, in welchem viele Mufittorps gingen und ber wirtlich glangenb gelungen, überall Bewunderung und Applaus fand us ben Genftern regneten ordentlich Straufe und Blumen auf Die dugen berab), fiellte ben Gingug bes Rurfurften Johann Georg III. bon Cachfen nach ber flegreichen Türtenfclacht bei Wien 1688 an ber Seite feiner tapfern und reich mit Beute belabenen Truppen in feine Refibeng bar. Auf bem Festplat war für Pring Georg ale Bertreter des Königs und für die fönigliche Familie das damals eroberte türfische Seibengelt aufgerichtet. Der Jubrang ju bem 124 000 Quabratmeier großen Feftplat ift enorm, Ereluchtet wird er Abende burch 130 Bogen- und 500 Elühlichilampen. hinter bem hauptportal fteben ber Gabentempel und die große Festballe, ihre gange beträgt 120 Meter, bie Spannweite in ber freien Tiefe 50 Meter.

Der Grund bes gegenwärtigen Wetterfturges liegt in einer für bie Jahresgelt ungewöhnlichen Buftbrudvertheilu Dften bes Erbiheiles bebedt namlich eine ausgebehnte Depreffion, bie furchenartig über Glibichmeben und bem Offfergeblet ju einem meiten fetunbaren Gebiete nieberen Drudes im Dittelmeere erftredt. Gleichzeitig lagert über Westeuropa ein giemlich intenfives Maximum mit einem Rerne von über 770 Millimetern weftlich bon Irland. Bei biefer Drudvertheilung ift fur Bentraleuropa Luftzufuhr aus ben nördlichen Breiten gegeben, bie felbftverftanblich Abfühlung mit fich jen muß. Das vorher erwähnte fefunbare Minimum am Gubfug er Alpen gibt nun fur ben Rorbfuß bes Gebirges ju einem bier a genben Strome Beranlaffung, wobei naturgemaß bie an und fur h ichon fühlen Luftmaffen noch eine weitere Abtühlung erleiben. Es bal beshalb in ben Bergen auch überall gefcineit, fowohl in ber Schweig, wie in Oberbauern und auf bem Schwarzwalb.

* Der 3. Stenographentag bes fübbeutichen Stenographenbunden Stolge-Schren, welcher bom 7.—9. Jult in Ratistuhe abgebalten wurde, war, fo wird uns geschrieben, bon auswärtigen Stenographen febr ftart besucht. Die geschäftlichen Berhandlungen begannen bereits am Samftag unter Leitung bes erften Bunbesborfibenben, Rammerftenograph Ernft Frey. Aus bem Thatigfeitsberichte fei nur turz hervorgehoben, bag im Bunbesgebirte zur Zeit 35 Stenographenvereine (Schillervereine ausgenommen) bestehen, und bag im abgelaufenen Geschäftstahre an 46 höberen Lehr-anstallen und Militärschulen Unterricht ertheilt wurde. Mit einer Ausnahme wurde ber bisherige Borstand wiebergemählt. Die ftenographische Ausstellung war reich beschickt (besonders ber Ludwig pafener Berein bot in biefer Begiebung febr Anertennenswertben) un unter ben ausgestellten, für bie Gieger im Wettichreiben beftimmien Chrenpreifen befanben fich auch einige in bantenstverther Beife bon ber Stubt Rarlerube geftiftete. Samftags, Abenbe 9 Ubr, fant im Sante ber Brauerei Schremp ein Rommers unter Leitung bes herrn Brof. Subler ftatt. Unter ben erichienenen Gaften bemertte man u. M. Die Derrn Brof. Schmibt, Prof. Dorr, Landtagsabgrorbneter Prof. Dr. Seimburger, fowie ben Berbanbeborfigen-ben Mar Badler and Berlin. Rachbem am Conntag früh noch eine weitere große Babl aufmartiger Gafte eingetroffen maren, begonnen um 9 Uhr Die Bettichreiben und Bettlefen. In ben bochften Abtheilungen wurden guerfannt: bei 320 Gilben in ber Minute Beren Rammerftenograph S. Drofe einen 1. Breis (auf einen Gorenprein bat Berr D. bergichtet), bei 280 Gilben Berrn canb. meb. Bern harb aus Freiburg ben 1. Preis (Chrenpreis ber Stabt Rarlarufe), bei 240 Gilben Oberfefunbaner Balter Mert, Ratifrube ben 1. Breis (Gbrenpreis ber Ratifruber Lehterschaft), bei 200 Gilben vie herren 3. B. Roller, Lubwigshafen und R. Rothtapp, Mannheim, ben 1. Preis (Chrenpreis ber Karlbruber Lehrerschaft) herrn Bechfiein ben 2. Breif (Gef. Stolzes Schrebicher Stenographen Mannheim); im Gruppenweitifchreiben bei 250 Gifben ben 1. Breis ber Stenographemerein Stolge-Schreb, Mannheim (Chrenpreis bes St. U. Stolge-Schreb, Rarlarube), ben 1. Preis bem Berein Lubmigshafen, ber Bef. Stolge-Schrepfcher Stenographen in Mannheim ben Breis. Beim Wettlefen wurde einem jeben Theilnehmer frember Text von 270 Gilben ausgewählt und gelefen. Bur bochften Leiftung brachte en Oberfef. Mert, ber biefe Gifbengabl in ber turgen Reit on 25 Setumben berunterlas, was auf bie Minute ausgeredmet eine Schnelligfeit von 650 Gilben ergibt. Derr Brof. Dirt, ber Leiter bes Wettlefens wies fpater barauf bin, bag biefe Schnelligfeit nur furge Beit eingebalten werben fann, weil bem Lefenben toum Beit gum Albembolen bleibt. Aber biefe Leiftung beweist bie leichte Lesbarteit bes Ginigungsfuftems aufs Deutlichfte. Den gleichen Stoff lafen noch Biger Beife auf Die Minute umgerechnet Unterfetunbaner Dees Rarfarufe und erreichte 550 Gilben, Ih. Maget, Rarfarufe 500 Gilben, Rrems 426, Sauter 416, Rothtapp, Mannbeim

hinabtransportiren jeht nicht julaffig fei. Er hatte bie fcwere Mufgabe, bie erft feit brei Bochen verheituthete, etwa gwangigabrige Frau allmablich auf ben Tob ihren Batten vorzubereiten. Bon ben mitgenommenen vier Fuhrern lieg ber Argt gwei als Bache bei ber Gattin gurud. Unbere Touriften waren nicht anwefend, fonbern nur noch bie Bewirthichafterin ber Siltie. Das Behtlagen ber verzweifelten Frau borte man noch eine Biertel-Runbe weit bon ber Butte.

- Die Obaliete ale Branbftifterin. Gine merfmurbige Gefchichte wird aus Ronftantinopel berichtet. Der bor Rurgem gemelbete Brand im Palafte Deman Bafcha's foll bon einer Obaliste bes Gultans verurfacht worben fein, Die bei ber allgemeinen Bermirrung zwei Rafichen mit Jumelen im Berthe pon 500 000 M rauben wollte. Db bie Dbaliste wirtlich bas Feuer angegundet bat, tieß fich bis feht nicht feststellen. Thatfache ift nur, baft biefer Tage eine Obaliste und zwei Ennuchen feftge-

nommen worben find. - Der Liebesroman bes "ichtvargen Jofef" bilbet bas Tagesgespräch im Centrum Berling. Der fcmarge Josef ift ein 27jabriger afritanifcher Landsmann, ber feit 10 Jahren in Berfin wohnt, Abends mit einem Phonographen bie Gaftwirthichaften auffucht und Conntags bald bier, balb bort als Ausblifftellner befchäftigt ift. Bor ungefähr einem Jahre verliebte fich in ben Schwarzen eine weiße Platterin, bie ibm feit gebn Monaten bie Wirthichaft führte und ihrem Berufe als Plätterin nachging. Das Mabeben baute auf Die Treue ihres schwarzen Geliebien feisenfeft, erfuhr aber eine bittere Entläufdung. Der Afritaner mochte auf feinen Wanderungen burch bie Birthichaften noch manche Groberungen. Das tam ber Blatterin gu Obren und es gab gunbung und ertfärte, bag Muller rettungslos verloren und ein befitige Gifersuchtsfeenen. Geftern ging ber fowarge Josef nach ben foll.

(Stenographenverein Stolge-Schren) 396, Bedftein, Maunde-n Bef. Stolge-Schrenfcher Stenographen) 896, Fraulein Dilbe ranb (Damenverein, Mannheim) 360 u. f. m. Bormittags 11 Uhr begann im großen Rathhausfaale, ber taum im Gianbe mar, bie er dienenen Domen und Berren aufgunehmen, bie öffentliche Berfamm-3m Ramen ber Stabtvermaltung Ratisrube bantie Berr Rechterath Brauning bem Stenographenbunde fur bie Dabl ber Stadt Ratisruhe als Ort der Tagung. Sobann ergriff ber Berbands-vorfibende Mar Badler bas Wort zu feinem Bortrage "Was fichert bem Ginigungssustem Stolze-Schren bie Butunft?" Gleich barnach begaben fich die Jestibellnehmer gur Tafel und nachher in den Stabtgarten. Abends 8 Uhr eröffnete Berr Brof. Bilbler bas Bankett, nobei ber Bunbesborfigenbe, Rammerfienograph Fren, bie ein laufenen Depeichen befannt gob. Un bas Bantett ichloft fich noch Cang an. Montag Rachmittag fand ein Ausflug nach Baben Baben

* Die Dernusgabe eines Wertes über bie Wefchichte und Die Gegenwart ber Ctabt Mannheim, fowie bie Inftanbfebung bes Stabtarchive betrifft eine vom Stabtroth bem Burgerausichun gewachte Borlage. Die Sache handelt fich um eine Fefigabe jum 300jahrigen Jubilaum der Stadt Mannheim. Beim Bürgerausschuß in ein Aredit von 60,800 Mat fur das gange Unternehmen angesorbert. herr Dr. Friedrich Walter soll mit der Absalfung des Wertes und der Anftanlung des Stadtarchive betraut werden. Der Stadtrath berieft über den vorwürfigen Gegenftand am 22. Juni d. 38. in eingebendfter Weife. Allgemein ging hierbei die Anschanung bahin, daß die Durchfichrung bes in Rede stehenden Unternehmens ein nobile officium der Stadtgemeinde und bag jur Inangriffnahme der bezüglichen Ar-beiten, beren Beginn übrigens auch im Jutereffe einer rubigen forberung und rechtzeitigen Bollenbung bes Bertes nicht weiter bin ausgeschoben werben follte, jest ber gunftige Beitpuntt fei. Demge maß wurde auch ber nach bem Boranichlag nöthige Arebit einhelli genehmigt. Ebenja herrichte Ginftimmigfeit barüber, bag als Ber affer ber Geschichte und gur Infiandhaltung bes Archivs Derr Dr Walter zu berufen sei; bagegen wurde von der Mehrheit des Stadis ralhs nicht allein die sofortige Anstellung des Herrn Dr. Walter, sondern auch die Abgade irgend einer Zusicherung an denselben in dem bon ihm gewünschien Sinne für bie Jutunft für unthunlich erklärt und entfchieben, bag bie bezeichnete Aufgabe Beren Dr. Balter Ie big lid Is Spegialauftrag ohne Beiteres übertragen werben folle. Der ferneren Wirtfamteit bell herrn Dr. Balter im Dienfte bes Alter thumsvereins foll eine Schwierigfeit nicht bereitet merben, ba bie Stabtvermaltung bon ber Unichauung ausgeht, baf bie Beftrebungen bes Alteribumavereins mit ben Angelegenheiten ber Stabtgemeinbe jum größten Theil als ibentifch ju betrachten felen. Dagegen fol herrn Dr. Walter bie Auflage gemacht werben, bag er feine bienft ichen Beziehungen gur hiefigen Tagestpreffe für Die Dauer bes Dienft berbaltniffes jur Stabtgemeinde aufgeben, wahrend feine publiciftifche Thatigleit für auswärtige Zeitungen und Zeitschriften von ber Zu-ftimmung bes Stadtrathes abhängig zu machen sein wird. Ander-feits würde sich die ftäbtische Behörde das Mecht vorbehalten, Serrn Dr. Balter, ba bie Arbeit ber Archivordnung, welche für ball in Roftenanschlog vorgesehene honorar zu leiften ift, binnen 5 Juhren in Ermangelung bes bis babin noch nicht ju beichaffenben Lotale nicht bollig burchgeführt werben tann, auch noch anbere, im Iniereffe ber Stadtgemeinbe gelegene publiciftifche Gpegialauftroge ju ertbeilen, nabefonbere ibn in einem noch ju beftimmenben Umfange auch ju ber Bearbeitung bes mobernen Theiles berangugieben. herr Dr. Balter eigte fich bereit, auf biefe Bebingungen einzugeben, ertfarte aber, bah bm burch ben Bergicht auf bie Beiterführung ber felther ausgelibfe ournaliftifden Thatigleit ein beträchtlicher Ginnahmeausfall enifie und bag er, um fur biefen umborbergefebenen Berluft einigerma entschäbigt zu werben, eine Erhöhung der ihm städtlicherfeits ges wahrten Gelatisbezüge um jährlich 500 M wünschen miffe. Diesem Hunsch wurde fattgegeben. Was den modernen Theil anlangt, so stielt es der Stadtrath für richtig und naturgemäß, daß dessen Vereinen Tren gebiete bon bem fatifrifden Umbe geleitet werbe, indem man ben Standpuntt vertrat, bag mur ein in ber Gemeinbeverwaltung ftebenben Beamter jur fachgemagen Lofung einer berartigen Aufgabe in ber Der Roftenvoranichlag bafirt gwar auf ber Unterftellung bağ bie Leitung ber Rebaltion bezüglich bes mobernen Theiles nicht bon einem flabtifchen Amte gehandhabt werbe; gleichwohl glaubte man in bem Boramichlage an bem perfonlichen Aufwande für ben mobernen Theil feinerlei Rurgung bornehmen gu follen, weil bie Roften fur bie Mitarbeiter erheblich zu nieber eingestellt fchienen.

* Counengliid. Wie wir foeben burch telegraphifche Delltheilung erfahren, bat unfer Mitburger, Mitftabirath und Obere ichütenmeifter, herr Georg Rallenberger bei bem 13. Bents fchen Bunbesichieben in Dreiben auf Stanblebricheibe einen Rull : iheiler geschoffen. Bu bem ichonen Erfolg taun man bem glud. licen Schuben beftens gratufiren.

(Br

Freelb

Bal

WH

abti

gleift.

Sufu

Mate

Stun

44E 2

alter

RE S

rights

njas

Billy

HOR

Dogt:

much

mitte

Stadtrath hat dem Burgerandschuß für seine am nächften Dienstag stadtrath hat dem Burgerandschuß für seine am nächsten Dienstag stattsubende Situmg solgende Borlagen unterbreitet: Einsubrung der Wasserstitung im Stadtshell Waldhof 67,000 M., herwellung der Langurabe, Wachtstaße und Feldftraße im Stadtshell Waldhof 77,100 M., Berlegung der Kreisktraße Br. 14ti aus der Jadrif Wohle von auf die Franze amilden der A. d. vond der Jadrif Lund 19. gelegen auf die Grenze zwischen ber 8, 4, 5, und ber 18, und 19, Sandgewann 22,600 BL, Berftellung ber 9, und 13. Querfrage in ben Recfargarten 118,870 M. Gerftellung bes Sieles in ber 19. Quere Gine meitere Borlage betrifft bie Regetung ber Alters und Sinterbliebenenverforgung ber fiabtifchen Arbeiter. Bir beben fole gende Haupthestimmungen bervor: 1. Festschung einer Wartegeit von 10 Jahren für die Erfangung der Anwartschaft auf Anbegehalt und

Pantob hinaus, um wieber als Rellner zu arbeiten. Alls er Abends gurlidfehrte, fand er bas Reft leer. Die Betrogene hatte fo giemlich Alles, was in ber Wohnung war, auf einen Handmagen gelaben und mar babongefabren. Bergeblich fuchte ber fcmarge Josef bas gange Biertel nach ihr ab. Allen flagte et fein Leib, zumal, ba ihm bie Berfchwundene auch noch 80 Mart baares Beld abgenommen habe. Josef hat die Silfe ber Polizei in Anspruch genommen.

Gin berungludter Rabfahrer. Gin fcmerer Unglude. Mich fall, beffen Urfachen befonbers feitens ber Rabfahrer ftartite Beichtung verbienen, ereignete fich in Erfurt. Der Bilbhauer Rub. Berba rabelte, bon ber Babuftrage tommenb, bie an ber Daberfebter Schange rechts vorbeiführenbe anfteigenbe Strafe im ichnellsten Tempo hinauf, babei sich nach ber Art ber Rennfahrer weit borbeugenb. In ber Daberfiebter Strafje angelangt, feste er bas Tempo foet, bog einem ihm enigegentommenben Stragenbahntvagen aus und rannte, ba er infolge feiner vormilbergebeugten haltung nichts feben tonnte, mit aller Bucht gegen bie Deichfel eines feitlich auf ber Strafe ftebenben Bagens, woburch er einen furchtbaren Stoß gegen ben Unterleib erhielt, fo bag er befinnungslos bom Rabe fturgte und balb barauf fein Leben aushauchte.

- Gin noch nicht breifahriger Zeuge bor Gericht. Gin Beige, wie er mohl außerft felten bor Gericht ericheinen bliefte, namlich ein noch nicht breifahriges Kind, ift bor bos Schwergericht in Thorn gelaben worben. Beranlaffung hierzu ift ein auf einer Alimentationetlage bervorgegangener Deineibsprozen, in welchem burch Gegenüberftellung bes Rinbes mit bem Angeffagten bie zwifden beiben bestehende Familienannlichteit festgestellt werUhr

deet

chom tabt-

nfeli,

thing.

guig

tabt

Ar.

CITIE

mett.

Berr.

ent.

ilid*

Der

nb-

pen

ET

art

izei

Be-

ME-

im

rer

bic.

CSTell

ere

bite.

यक

nse

fit,

II.

115

HH.

Disterbliebenen Berforgung. 2. Bemeffung bes Rubegehalts nach er Angabl ber geleisteten Dienstjahre. Der Rubegehalt beträgt nach Dienstjahren 30pilt, bes Lohnanschlags, bezw. Ginkommenkandags und fleigt jabrlich um 1'.pCt. bis zum höchstbetrag von plit. 3. Die Gewährung von Wittwens und Watsengeld. 4. Berankung des Bersorgungsgehaltes der einem Altersunterschied zwi-den den Chegatten von mehr als 25 Jahren. Der Aufwand be-nigt für das laufende Jahr 5000 Mark.

4 Bon ber Barifer Ausstellung wird bem "Orien. Boten" mich einen Freund geschrieben: Unter ben fremben Besuchern find Deutschen am gabireichften vertreten. Man fieht und bort fie erall. Das beutsche Restaurant ift bas besuchtefte im Berhaltnig gu ner Größe, und wenn man bort fur 8 ft. (ohne Wein) biniren will nut man sich ben Plat einen ober zwei Lage zum Boraus bestellen. Kan siebt auch, daß ber Deutsche Farbe betennt und nicht beschein guruf steht, wie es früher öferts vortam. Die Franzosen sinden die buischen Beime sehr nach ihrem Geschmad und trinten viel dovon. Ge finden fich Rhein-, Mofel. Pfülger-, Burttemberger- und Elfaffer Beine auf ber Musfiellung, nur bie babifchen fehlen gang. Us mar 1000 M toften, wenn bie Firma auf ber Rarte bes beutschen haufes bergeichnet ift, aber troubem follte man meinen, es gabe bei uns noch haufer, die biefe Gumme gu ristiren im Ctanbe find. Das Gelb murbe ficherlich burch entiprechenben Abfag wieber eingebracht.

Aus dem Groffgerjogthum.

* Pforzheim, 10. Juli. Das Restaurant "jum Kronprinzen", Ind. W. Konti, ging burch Rauf um 86 000 N an Chr. Braun, führt "jut Krone", über.

Freiburg, 10. Juli. Bon hier sind 2 hauptleute und eiwa 60 Freiwillige bes hiesigen Infanterie-Regiments für den Kriegsbienst in China nach Wilhelmshaven abgereist.

Ronftanz, 10. Juli. Dom hiesigen Regiment melbeten sich 6 Offiziere und zahlreiche Unteroffiziere und Mannschaften für die Fahrt nach Ehina. Bon der Sanitätsmannschaft, welche meist ältere Unteroffigiere gablt, melbete fich ber Einfahrig-Freiwilligenargt. Bon ber großen Babl ber Freiwilligen werben eine 50 Mann gu ber gemifchien Brigabe tommambiet.

Pfaiz, Dellen und Umgebung.

* Wicobaben, 11. Juli. In ber zweiten Cipung ber Sand-mertetammer für ben Regierungsbegirt Wicobaben murbe nach febr iang dauernder gehelmer Berathung der Rechtsanwalt-Bureauvorseher Schröder-Wiessooden zum Kammersetretär mit 18 Stimmen gewählt. Unter den Sc Bewerdern um die Stelle besanden sich Bürger-meister in und außer Diensten, Eisenbahn-, Gerichts- und Amis-sekretäre, mehrere Rechtsanwälte, Dotivren der Philosophie, Steuer-beamte, Lehrer, Redatture, Schuhmacher (Bod-Frankfurt), Schuler-meister (Weber-Frankfurt), diese Beiden bereits Kammermilgsteder, Weberendere Meisenwankenmte Auchfolder Vorlikeite. Referenbare, Regierungebeamte, Budybalter, Raufleute, Architeften, Ingenieure etc. etc.

* Zintigart, 11. Juli. In Bezug auf Die uns bom Bolffficen Telegraphenbureau übermittelte Rotig über ben Gelbftmorb bes Bantiers Beder wird bon unterrichteter Geite mitgetheilt: "Die Ungabe ber Urfache bes Beder'ichen Gelbftmorbes ift total unrichtig. Rein funiarer Unlag fag vor. Beder bat weber in Baumwolle noch fonft fie fpefulirt. Geine Berhaltniffe find bollftundig geordinet. Much at Beder nicht guerft feine From erfchoffen; biefe bat fich nachber felbit en Tob gegeben. Beibe liebten fich febr, aber fie maten anormal und greentrifc, und die That geschab nach turgem ebelichen Bwift, gang offenbar im Buftanbe gelftiger Ueberreigung."

Swort.

* Bei bem Rennen im Sportpart Friebenau Berlin geber wann ber Sonnevberaner Billy Arend bas Sauptfahren vor Geibl und fem. Duber, mahrend Mome, Dirbeimer, Green, Conelli u. A. unplacirt Das Tanbem-Dauptfahren murbe von Buber-Geibl por Arend Dirheimer und Schilling Saufen gewonnen. Im Friedenauer handicap fiegte Sallwachs vor Suber, Arend, Momo u. A., im großen Stilomeier Babren Elfes por Robl, Didentmann, Taylor, Tom Minton, Rocher und Walters.

Ronfurje in Baben.

* Bforgbeim. Meber bas Bermogen bes Metall- und Berljeughanblers Rarl Reich, Inhaber ber Firma Rarl Reich in Pforzheim. Rontuesbermalter Rechtsagent Rarl Groß in Pforgbeim, Anmelbetermin 30. Muguft. - Ueberlingen. Heber bas Bermogen bes Schreiners Anbreas Seifer in Meersburg; Ronfurs. bermalter Gemeinderwaisenrath Michael Reifig in Ueberlingen, An-melbeiermin 21. Juli. — B ü h l. Ueber den Rachlah des Redmannes Michael Liebich von Reuweier; Konfursverwalter Rechtsagent Chrift in Bubl, Ummelbetermin D. Muguft

Menefte Nadrichten und Telegramme. (Brivat . Telegramme Des "General . Angeigers.")

" Frantfurt a. M., 11. Juli. Oberlanbesgerichterath Dr. Breibert Sprecher bon Bernegg ift jum Reichsgerichtsraft

" Smunden, 11. Juli. Bringeffin Bilbelm bon

Baben ift heute Mittag abgereift.

Smunden, 11. Juli. Das Großherzogspaar pring pon Griechenland und bas Bringenpaar von Seffen reifen Mittags nach Munchen ab.

* Stuttgart, 11. Juli. Amiliche Mittheilung. Geftern Abend 7 Uhr find auf bem Sauptbabnhofe Stuttgart amei Rangier abtheilungen gufammengeftogen und theilimeife entgleift. Der Lotomotivfiihrer Blum bon Eflingen ift ben bei bem Bufammenflog erlittenen Berlehungen furge Beit burauf erlegen. Der Materialfchaben ift nicht unbebeutenb. Die Geleife waren einige Stunden gefperrt. Die Bilge tonnten ohne nennenswerthe Berfpatung auf ben Rebengeleifen beforbert merben.

* Ruruberg, 11. Juli. Der Fleifderverbanbetag des fichlog, bei bem Reichstangler milnblich und schriftlich um Erciterung ber in ber faiferlichen Berordnung pom 25. Mars 1899 ent-Menen hauptgemährumängel vorftellig ju werben. Der Berbanbem befchloß ferner, eine Resolution, balingebend, bag er bie Butfiben bes Reichsgesundbeitsamts, betreffend ben Bulah bon Braferveale gum Meifd; nicht als mabgebend anfebe, und ben Prafervefals-

wies als Probuttionefortidritt betrachte. * Berlin, 11, Juli. Wie bie "Rorbb. Allg. Bt ." er-Abet, ift die Melbung eines englischen Blattes, bag ber Rebe

Des Ratfers bei ber Abfahrt ber Marine Infanterie aus Bilbelmobafen ein Depefdenwechfel mit ber Ronigin son England vorangegangen fei, unbegrundet.

* Stoly i Bommern, 11. Juli. Das Comurgericit bemethellte ban ben 28 megen Rubeft Brungen im Dal Unge-Degten 22 gu 4 Monoten Gefangnig bis ju 3 Jahren Buchibaus. Giner murbe freigefprochen.

* Roperpit, 10. Juff. 12,55 Uhr Mittags. Die Iniferline Bacht "Sobengollern" ift nach rubiger Fahrt bei gutem Better bier eingetroffen. Die Untunft in Bergen erfolgt Rachmittaga

Der Anfruhr in China.

2 Berlin, 11. Juli. Berlieben murbe ber cothe Molerorben 3. Rlaffe mit Schleife, mit Schwertern und ber Roniglichen Krone an Rapitan Bobl, Rommanbant ber "Sanfa", ber Rronenorben 2. RI. an Generalmajor bon Sopiner, Infpelieut ber Marineinfanterie, und ber Ablerorben 4. Riaffe mit Gdivertern an Oberleutnant & off-

*Berlin, 11. Juli. Rad bier eingelaufenen telegraphiichen Melbungen bes beutschen Ronfuls in Tientfin wurde bie bortige Frembennieberfaffung vom 5 .- 8. von ben Chinefen wieberholt bombarbirt. Am 6. wurden 2000 Bogers, welche bie frangofische Rieberlaffung angriffen, bon ben Ruffen gurudgeschlagen. Um 7. bombarbirten Englanber mit Japanern Die dinefischen Batterien. Abends fchlugen chinefische Granaten in bas Dach bes beutschen Konsulais und gunbeten. Das Feuer murbe fofort gelofcht, es ift nur ein unerheblicher Schaben entftanben. Der Dampfer "Beiping" ging am 6. mit einem Berwundetentransport nach Tatu. Die Wafferftrage Lientfin-Latu ift nach Befegung eines auf halbem Wege gelegenen Forts sicher, auch bie Eisenbahn nach Tontu ift bis auf 3 Meilen vor Tientfin wieberbergestellt. Faft alle Familien ber hier anfäffigen Fremben find ichon am 4. nach Tatu ab-

* Berlin, 1. Juli. Bum biplomotifchen Bertreter in China ift ber bisberige außerorbentliche Gefandte in Luxemburg, bon Dumm, außersehen. Er wird fich ichon in ben nachften Tagen nach Oftafien begeben, begleitet von bem Gefreiarinterpreten, Freiherrn bon ber Golb.

* Berlin, Il. Juli. Bolff's Bureau melbet aus Goul von 8.: Die Telegraphenlinie gwiften Gbul und Por Urthur ich unterbrochen. Bon Chemulpo befteht eine gelegentlich Berbinbung mit Taln ober Tichifu.

* Berlin, 11. Juli. Bie ber beutiche Conful i Tichifu telegraphirt, ridiete ber Gouberneur i Shantung an bie fremben Ronfuln in Ifchifu eine Depefche nach ber, nach einer Rachricht bom 4. bie Befanbten in Peting außer Gefahr, die Rebellion im Abnehmen begriffen fein foll. Alle tatholifchen und evangelischen Miffionar in Shantung find nach Tichifu und Tfintau gebracht worben.

* Berlin, IL Juli. Dem Bolffichen Bureau wird au Rom gemelbet: Rach einem bon ber Rarbinaltongregation gu Berbreitung bes Glaubens eingelaufenen Telegramm finb b apoftolifche Bitar Guillon in Mutben, 2 Barife Miffionare und 2 barmbergige Schweftern getobtet worben

* Berlin, 11. Juli. Bolffe Bureau melbes aus Bafbington bom 10.: Bon ben ameritanifcher Berftartungen werben borläufig bis ju 6000 Dann bor ben Philippinen nach China geben. In Anda werben brei ameritanifche Regimenter freigemacht, bie entweber nach ber Bhilippinen ober im Bebarfsfalle nach China geben follen.

* Berlin, 11. Juli. Der Musfoug bes Bunbes raths für Musmärtige Ungelegenheiten H heute Bormittag zu einer Sitzung gusammengetreten, um bie Erffarung bes Gtaatsfefreiars Grafen Billom über bie Lage in Dfaffen entgegengunehmen. Babern war burch ben Minifter prafibenten von Crailsbeim, Sachfen burch Staatsminifte bon Depfd vertreten. Rach langerer Befprechung, an ber fammi liche Mitglieber bes Ausschuffes fich betheiligten, ftellte ber Bor figenbe bie einmulifige Buftimmung bes Musichuffes gu ben eingehenben Darlegungen Bulow's feft.

" Schlestwig, 11. Jull. Der biefige Provingialverband bei Baterlanbifden Frauenvereins erläßt einen Aufruf an fammiliche Zweigbereine gur Sammlung bon Belbbeitragen fur bie bermunbeten beutfchen Golbaten in China.

* Bilbelmshaven, 11. Juli. Das Chinageichmaber unter Momiral Geifler bat unter ben hurrahrufen einer toufenbtopfigen Menfchenmenge beute Bormittag bie Ausreife angetreien.

* Paris, 11. Juli. Der hiefige dinefifche Ge-fanbte theilte bem Dlinifter Delcaffe mit, bag Li Sung Tichang ibm aus Ranton bom 10. telegraphirt habe, bag er ein Telegramm aus Beting erhielt, wonach bie Solbaten unb Rebellen, welche die Gefandtichaften umzingelten, fich allmäblich gerftreuten.

* Lo n.b o n. 11. Juli. (Frantf. 3ig.) Der "Daily Mait" wird aus Schanghat tefegraphirt: Rach offigieller chinefifcher Darftellung fei Baron Reiteler unter ben Gingehorenen Befings fehr unbobular, und als gewaltsbatig befannt gewesen. Er babe of Chinefen, welche ihm in ben Bleg traten, mit bem Stode gefchlagen Er fei beahalb ein gezeichneter Mann gewesen, und wahrscheinlich ba Jemand, ber fich bie bestehenbe Erregung zu Ruten machte, aus Rach auf ihn gefcoffen. Darauf fei ber Bufammenftof zwifden dinefifcher und beutfchen Solbaten erfolgt. Lettere batten bas Tfung-li-Pamer gerftort, worauf bann bas Land und bie Ausländer in Gefahr ge rathen feien. Die Bogers batten bon bem Angenblide un die Oberhant erhalten. (Die Nachricht ift ihrer englischen Quelle wegen febr ber bächtig. D. R.)

* London, 11. Juli. Daily Mail melbet aus Shang bai: Bier traf ein Egemplar bes Chittes bes Pringen Tuan ein, worin er fich felbft als Raifer bezeichnet.

* Bonbon, 11. 3ufi, Der "Expres" melbet aus Tichifu bom 10. Juli: Die Ruffen fenben 30 000 Mann von Arbin, fübweftlich von Ririn, nach ber Gifenbahn linie gwifden Kirin und Tfitfiffar. Gublich biefes Ortes vorbrannten bie Chinefen foft alle Bruden und führten eine Schredensherrschaft in ber ganzen Manbschurei ein. - Die Chinefen griffen am 4. Inli Tienifin mit 75 000 Mann und über 100 Gefchuten an. Tientfin wurde bon 14 000 Mann bereinigter Truppen vertheibigt. Die Ruffen und Japaner batten bie ftartften Berlufte. Bou einer ruffifchen Rompagnie Infanterie in Starte von 120 Mann murbe mit Musnahme von 5 Mann Alles getobtet ober ber wundet, Große Berlufte batte auch bas Deutide Contingent. Die Berlufte ber Englanber be- !

tragen 30 Mann. Die Deutschen fandten 250 Krante und Berwundete, meift von Senmours Rolonne, in großen Flugbooten nach Tatu. Gie murben auf bem gangen Wege babin bon ben Chinefen unaufborlich beläftigt. Die Chinefen erneuerten ben Angriff auf Tientfin am 6. Jufi mit 2 viergolligen Batterien. Es gelang ber Artillerie ber vereinigten Truppen, fie nach einem achtstündigen Gefechte zum Schweigen zu bringen. — Die Times melbet aus Simla: eine fcmere Choleraepibemie herricht in Robat, von wo bas Sithregiment fürzlich nach China abging. Bergangene Boche tamen 207 Falle, barunter 77 mit tobtlichem Musgange, unter ber eingeborenen Garnifon und bem Lagertroß bor.

Theater, Bunft und Wissenschaft.

Die Renorganifation der Frankfurter Oper. Wie die Frankfurter Zeitung schreibt, bat der Magistrat seine Genehmigung dazu ertheilt, daß dem bisberigen Trektionstrath Herrn Paul Jenfen in Dresden vom 1. Rovember d. J. an als Operns direktor die Leitung der Frankfurter Oper übertragen wird. Ueber die Personalien des neuen Intendanten der Oper wird Folgendes mitgetheilt: Baul Jensen ist ein gedorener Königsberger und liebt gegenwärtig im 49. Vehendigher. martig im 49. Lebensfahre. Er war anfangs Schauspieler, hauptfächlich am Hamburger Thaliatheater thätig, ging bann zur Oper
über und war als Sänger (Baritonik) eine Reihe von Jahren an
ber Dresbener Oper thätig. Sodann wurde er als Openregissen in Dresden angestellt und bekleibete diese Stellung längere Jein.
Seit etwa 6 Jahren ift er mit dem Titel Direktiousrath unter seinem Chef, dem Intendanten Grafen Seebach, an der künflerischen Leitung und bechnischen Berwaltung der Oper in hervorragender Weise beteiligt.

Mannheimer Sandelsblatt. Conrogettel Der Mannheimer Gffeftenborfe vom 10. 3uli.

	Obligationen.						
	Stantepopiere.	1	Pfandbriefe.	1			
m.	4 Mahitas Phillips	-	4 MBein. DapB. unf. 1902	90,H0 H			
	St. a. (abgeft.)	93.50 51	Big	91,22 01			
4	BANK CONTRACTOR OF THE PARTY OF	98.40 51	84/9 1904	(\$1.20 o)			
þĖ	31's " " 1886	\$8.40.04	No Communi	91,30.19			
7	31/ 4 1 1899/04	80.40 04	Stabte-Muleben.	I was to			
	The state of the s	84,00 01	Bis Freiburg t. B.	80 D			
**	4 T. 100 Boole	137 10	8 Barthenber v. 3, 1898	101. 7			
n	at s Baper. Doliguttauen	ba	4. Submigsbeten Mt.	98 55 O			
11	CONTRACTOR SECURIOR S	84.00 by	Street "	91. 04			
€,	3% Deutide Reichbanleibe	\$4.00 bs	Bie Mannheimer Dal. 1888	90. ()			
270	B0/0 "	94.75.94	344 1888	92 13			
11	Bin Wrent. Confolk	96 90 34	39ts w at 1896	11 14			
n		94,95 by 94,00 by	21/4 F/A 1896	92 10			
100	34%	86.55 ba	Juduftrie Dbligationen	AND 25 10			
30		TAXABLE IN	4" Dab. % - G. f. Nothill.	109,50 €			
	MINISTER OF THE PARTY OF THE PA		4 Brauerel Mieinfein Beibelb.				
8	Gifenbabn-Mulchen.		A Genguichte. 22. Labmeper u. Co.	100,00 98			
200	A Willia (Rubin. May Morb)	99, - 51		108 40 8			
T		98 Di	41/4 Spenerer Birge merte 4's Berein Chene Glabeiten	101 - 01			
T	BP/s competitute	00 bs	the Bellingfabrit Walbhot	10s. DE			
90	and an artist of the second	MI I I	ien.				
T	Banten.		Bfalgbran, n. Geifel u. Wobe	1. 第二世			
1	Babifche Bant	190. 33	Broureri Sinner, Geanwintel	210 35			
8	Beiberbehant Speper Borne	119. (6	" Gerebl Deibelliers	100, 2			
2	Bigumbefiner Bant	113 AU 25	" Schwart, Spehen	100 T			
11.	Dierrhein, Bont	118.00 00	" Comegingen Conne Belg Spepet	352. 0			
n	Diduine Best	181.76 19	. S. Stord, Sid	in, #			
COR.	Bidls. Day. Bunt Une Spare u. Chb. Banban	160. 25	# 5. Stord, Sid	90/ 43			
	Rheinifche Crobitbauf	18150 6	Mormier Branbaus b. Derige	105.80 0			
12:	Milein. DupBant	161. 19	Pfill, Prest. u. Spritiabr.	180, 15			
	Sabb. Bont	110,50 G	Transport				
	Gabbeutiche Bent Junge) att.	100,00	ино Веспостинд.				
2	Gifenbahnen.		Gutisbe-Aftien	112 17			
A	Wfalkliche Bubwigabahn	223,50 23	Bonnb. Dampficleppidiff	114 28.			
55.0	" Warbaha	141, - ba		109.71 19			
Ĉ.	Deilbennur Strobenbahnen	1100,- by	Bab. Rud- u. ERimerfic.	250.一 司			
e	Chemifche Juduftrie.	85 6	Colffishri-Hiftorram	536, (8 850, Ut			
	n.s. f. chent, Industrie	180.50 GF	Continentale Berfichenung	420, - 15			
8	Bobtide Muilles u. Caba	287,- 20	Derrheimer Berficherung Oberrhein, BerfGefellichaft	270. 20			
: !	a lange		Burit, Transportverfich.	TOO 25			
	Chem. Febrit Woibenberg	192 (8	Zuonftrie.				
	Chem. Finbeit Gerncheim	10.一四		164 - D			
97	Berein D. Delfabrifen	151.一世	Act. Gefelld, f. Seilinbuftrie Dingler'iche Matchinenfabrit	170,- 20			
-	Welteregeln Alfai, Stoums	200, - 00	Smarlirinbrit formeiler	119, - 48			
	" " florgug	104 5	Genathiemerte Martummer	132 - 15			
_			Gutlinger Spinnerei	116 - 18			
3	Braneveien.		Bariay, Mibmi Daib u. Reu	55 (1)			
	Bab, Bronerei Binger Allientierbrauerei	100, - 20	Mariay, Manner, Daib u. Ben	188,一時			
1	Datlader Dot berm. Degen	198, W	Mannh. Gum. u. Wobeftfabr.	88 B			
0	Wichbaum-Braueret	187 04	Wide Rithm a Suprefert	75 19			
	Einfantenbrau Rühl, Mornel	106e 9	Bottledemenrut, Deibelberg	140 10			
	Brauerei Ganter, Grettwag	2000	Werenmy, Breitwagen Blegelin.	180, 19			
	Bleinfein, Deihelberg	148 6	Bereit Spebreer Biegeliverde	104 19			
1	Samburger Mefferichmist. Qubmigebafener Braurpei	104 0	Bellftoffabrit Malbhaf	220,- 14			
1	Mannb. Mittenbrauerei	168 G	Suderiabrit Magbilufel Buderraffinerte Mannheier	10,- 15			
1			te nom 11 Couli Chia				
	A Mannheimer Effettenborfe vom 11. Juli. Die Borfe						
	verlief rubig. Ge notieten : Gemerbe-Bant Spener 129 G., Bfalt.						

Creditbant, Landau 183.50 G., Manuheimer Lagethaus-

Strien 100.75 B., Bereinigte Speperer Fregelwerfe 104 B.
Berlin, 11. Juli, (Belegt.) Effettenbörse. Jusolge auswärtiger Raufaufträge eröffnete die Börse für Banken und Industriemerthe zu böheren Kurfen. Da aber die hiestes Spekulation wegen der uns günftigen Rachrichten aus China zu Realistrungen schrift, erfuhren die Kurse im Allgemeinen einen ftarten Rückgang. Gegen Schlist teat eine wesentliche Erholung ein, welche ihren Ausgang vom Kassanduspriemarkt nahm. Privatdistont 4 Prozent.

Shifffahrte. Radribten. Mannheimer Dafen-Berfebr vom 8. Juli

	manufacture California port of Orre							
2	Safenbegirt I.							
	Stiffer es. Rep.	机造物	Rossess Dan	Salving	Cir.			
#	Gemen	Metocia	Rotterbats	Getreibe !	27945			
•	Brift	Johanna Gerfrube	- 10	Part and	30007			
4	3n0rin	(Bink) (91 - 98	Rubrott	mal Robien	36089			
t l	R itel	Rure Withelm	Mindithat	Rotten	21400			
	Capelineb	Og. Ginner	Ragan	20147	30			
8	Difference of	V Comments and the	CONTRACTOR NAME	1000				
88.	Safenbegirt III.							
ы	Rreben	Rief n. Breiber 1	Duistorg.	Reblim 1	8700			
	Mannet.	2013 belies	Deliteratur	Stüdalifer	500			
20	Skrimsermatia	- Gộilir	24	Steinfale	7:03			
9.								
21		Safen	begirt V.					
5	Sabetfette	@Difefett)	Bultrett	Boblen	95000			
П	Relifer	Glemens Minnia	Buthburg		17506			
-	Banberiden	Frieddelm.	THE REAL PROPERTY.	- 4	19000			
-	Buidbend .	Street Gillise		- 12	11000			
	Duction	Rheober	- 4	- 1	25500			
	Derrmann !	Wofe Mine	The same		8300			
881	hafenbegirt VL							
	Bred 1	Wrishrim	Bueber	Bautibeine 1	1200			
20	Bad.	Rantha	-Ofrichborn	Di'String	1030			
-1	Dôti	Got. Dast	Willyip	Bedlieine	764			
-	bouct	Ювишани 6			1600			
ы	Rivid			10 mg	600			
81	Biefel	Frittee	Bheiter		1100			
	Combid	Solepha.	MP, pustan:		600			
21	Bafet	Biory 6	Mintp		540			
έŧ.	Hibert	Bortehung	Miganient .	M Ctatue	110'			
-1		-						
91		Mon	7. Jult.					
			thegirt I.					
21	Giffes 1	Mannheint 50	Mettribon	. Ctliefgitt	31859			
	Ulbridg	Murpey 24	Wahrort	froblen	17400			
81	Som 9. Juli.							
1		Satio	begirt I.					
68	29 athe 1	as the same of the same	Mafterbaus	William I	-			
91	Mathorett		The state of the s	The second secon	2830 2830			
91	Store Store	Stantarian 55		The state of the s	82874			
91	pamietr .	Tolerani.		Wetrethe	17163			
- 1	Banberle	Maintein	#		14053			
98	Beihen	Wiere	2	2	19400			
	b. Ove	Bobanna	- 1		19838			
	Rentel	Babette	The second second	-	24729			
	O/frestrin	Webtert 28	Entergres 1		18787			
1	Chang	Intuitrie a	Bulerett	Stüffgut	\$1.00			
	andala.	inchining Clara	Stile	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	116611			
	CONTRACT OF THE PARTY OF THE PA	THE WAY WAY TO SEE THE PARTY OF	THE REAL PROPERTY.	1000	1000			
	Commence of the second	The second secon						

MARCHIVUM

Amts: und Kreis: Verkündigungsblatt.

Bergebung bon Sielban-Arbeiten.

pon 0,88 m D., usa,00 libm. Steinzeugprofil Eteinzeugprofil

on 0,40 m 2). Blieglich Specialbauten in Infahrtkfirafie und auf bem inde des zweiten fläbrischen wertes der Waldhaf foll

feben beit Tiebonamt bist ann Dienfrag den 17. Juli 1960, Bormittags it Uhr einzulleiem, woielbit die Eröfi-nung ber eingekantmen Ange-Bote in Ergenwart ber eiwa er

Abtheilung Sielbau: Berger, 57645

Arbeitsvergebung.

Die Zimmernebeiten für bei

baufet follen im Babubof Bag bingungsweg vergeben werben. Tie ficheiten find veramschlagt: 1. Erb., Manrer und Steinhanerarbeit 7155 M.

olgt. *57591 Wennerheim, ben 7. Juli 1900

Stabt. Strabenbahnamt:

Imangeverfleigernug.

Donnerstag, den 12. Juli er. Machunistags I ühr. werde ich im Pfankloful Q 4, 5 hier, dientlich gegen Banczabiung

Ein kleineres Haus, mögl, in der Unterstudt mit e was Keller sofert zu kaufen g H. Tannenbaum.

Liegenschafts-Agentur, Tel. 1770

Privat-Haus, In guter Lage der Stadt, mit his 6 Zimmer Webnungen, ge rentirend, wird zu kanfen gesen

B. Tannenbaum.

Haus mit Wirthschaft, num Preiso von en. M. 40,000,-in verkebrareisher Lage Mann Laims za verkeufen. Nähere

B. Tannenbaum, Lingeoschafts-Agentur, Tol. 1770 Haus mit Metzgerei und

Wirthschaftsbetrieb B. Tannenbaum,

Eine vorzüglich gehende Schweinemetzgerei

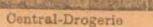
B. Tannenbaum, Lingenschafts-Agentur, O 6, B. Tel. 1770

Nihe des Louisen-Ringes exthaliced vier Etagen mit je Zemmer, im Hintargebände gros

B. Tannenbaum. Liegrorchafts-Agentur, O 6, 3. Tol. 3770

B. Tannenbaum,

mir Die welthelannte was Bettiedern-Kabrik Buftablinftig, Berlind., Aringen



M. Kropp Nachf., Inhaber Georg Springmann.

Kunststrasse, N 2, 7. Ren eingerichtete und vergrößerte Geichatturanme empfiehlt Maurfarbe, tot und ichnell blond, mann n. ichwar; fürbend, feiner prima Schwämme, Geilen, Parfimerien, lowie Jahm und Daarburten in anerfannt beller Cnalifat. 48923
Spezialifat: Preismedaillen-Seife 3 Senet 50 Pfg., Probeifuct 20 Pfg.

Artikel zur Krankenpflege DE Naphtalin, Champhor, Kilferpulver in befainnter Birfung Telephon 1270.

Pension

gerb. Banm & Cie. für Damen Privat-Kochschule 1. Cftober 1900 57808 Q 7, 24, 52550

Lagerplat-Berpachtung.

Br. Sauptjollamt.

Gifenbahuen. srepo

1464

eiten jur Bertangerung ber Guterhalle, Derfiellung eines Oetonomitegebundes fomie bas Berfegen ber Schirm halle und bes Bahumeifter

ricebederarbeit 1199

Ginfeben ber Derife ba etb

ie Angebote find langibens

Gr. Bahnbaninipetter II.

diebenbe Befanntmachur

Abeinschifffahrt.

Gr. Ribeinbaninfpetrion

Rheinichifffahrt.

Mit Bejug auf meine Befannt todping vom 7. Mai bs. 38.

ungt werden. Sowohl währen lebungen als auch, wen Boutons am Uler festgeleg b., bürsen Dampfer nur mi der Kralt fahren. Die gilder ein die Ausrhalt fahren. Die gilder ein die Ausrhalt der Ericke aufgilten Einschaft der Ericke aufgeber eine Einschaft der Ericke auf der Ericke aufgeber eine Einschaft der Ericke auf der Ericke auf der Ericke eine Ericke ei

Plogoerfebr wird nicht be

Cobienz, 5, Juli 1900. Der Oberprafibent

ber Rheinproving:

Freiberr to. Coela

Bekanntmachung.

with barent aufmertie dit, daß longitens dis in uit d. d. das 4. Sechs diebten Steuern (Gran tr., Beforderungs, Dewer

er, ereriterungs Bei ber Giofommenftener) bei ber Giofommenftener ibt bereinblichen Steuereinneh ibt der in der in

omnheim, ben 0. Jule 1900

Groft. Sinanjamt unb Grogo. Saupifteneramt.

damen- und Kinderhüte

verbei ichen garnirt, unter Ju iderting prompter Bebienung ind billigfier Berechnung 18886 Q & 19 part

Specialität unr für Berbe-

empfiehlt füh 50 E. Cross. Große Merzeiftinge 45,

Lünderntbeit 1200 Lüne und Bebingungsb gen auf diesfertigem Hochda genu zur Einsicht auf in erben Arbeitsbeichreibung

Camfing, ben 21. Juli 1. 3., Bormittage 10 116-mit ber Aufichtle "Dochbauten auf Station Bagbaufel"

Wein: m Moiinen hiebenen Gorten empfiehlt Grofit. Badifde Stants-

Georg Dietz, G 2, 8. g. Buchtitte. - Unter

Gebr. Gander. Vereid. Bücher Revisor M. Lilbermann Mansheim, Q 2.24.
Revision. Inventur Bilane.
Ordana verasekkasiyter Büchen.
Anerkaant beste
Büchereinrichtungen. Billigster Apparat & 3 N. fein Spielzeug, jeder fann dennit odne Forfenninnse worzägliche Ditder fann dennit odne Forfenninnse worzägliche Ditder farsiellen. Meine allerfeits belieden Konfarrenz-Enitere ind Konfarrenz-Enitere ind Konfarrenz-Enitere auf Konfarrenz-Enitere und Konfarrenz-Enitere ind eine Anfarrenz-Enitere ind eine Anfarrenz-Enitere in meiner Steinenfallen fachmännisch bergeftellt in meiner Dirogerie zu haben sind. Anfartung und Benitzung der Dur Meiner zu haben sind. Anfartung und Benitzung der Dur M. Hropp Nachf., Juhaber Georg Springmann, afabem, geprüfter Sachmann

Actien-Gesellschaft für Feldu. Kleinbahnen-Bedarf vorm. Orenstein & Koppel Filiale Mannheim, Tattersalistr. 37.

Das schönste Vergnügen

Grogen und Preifen.

ift bie Amateur. Photographie! Schuler-Apparate, Appats, Danbe und Stalip-Apparate neuefter Konftruftionen in allen

57125 Fabrikation und Lieferung von: Rollbahn-Gleisen, Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art und Locomotiven

für Erdtransporte, Ziegeleien und sonstige industrieelle Etablissements, sowie auch für Kleinbahnzwecke. Kataloge gratis und franco.

Eisenwerk Germania Alexander Hessel Ladenburg a. N. bei Mannheim,

Bananfinit für Gifenconfitucitonen, Wellbiech . Wolfmert, Berginterei, Liefert Ganze Bauwerke aus Gifen und Bellbled.



Panorama am Friedrichsring. Ren aufgestellt!

Piirstenhaus⁶⁶ Café Friedrich Huft Retaurants

0 7, 12, Heidelbergerstrasse. Edephon Sr. 572. Angenehmer gamilien-Aufenthalt.

Pejeuners, Biners, Soupers, Speisen à la car.e. Andidant om Mündener u. Biliener Bier, jonie Beine renommirter Firmen. 54407

C. Menke, Civil-Ingenieur Maschinentechnisches Bureau. Outschien, Taxadoren 49040 Buruau Mannheim Patentschutz.



Empfehle ju augerft billigen Breifen mein großes und eichhaltiges Lager in

F 2, 6 Inh. F. J. Stetter F 2, 6.

Speife-, Bohn-n. Echlaf-Bimmer-Ginrichtungen, Garderobe- und Ruden - Möbeln, ferner eine große Auswahl von Spiegeln.

Daniel Aberle, G 3, 19.

Blumen- und Krang - Fabrik Carl Friedle 0 6, 3|4 Mannheim. 0 6, 3|4 Sterbefleider und Riffen



Soppotheken - Darleben gu billigftem Binsfuß

mit 1-2 ninnbl. Zimmern per 1. September, wonidglich in ber Rabe bes Bahnhofe zu miethen Ede Colliniftrage 24.

Rupprechtitrafe 17. Re. 1245 Loius Jeselsohn, Ll3, 17,



Der "Triumph-Stiefel"

me foftenfrel.

Patentamtl. eingetragen. An- u. Ausziehen nur ein Griff. Kein Knöpfen, kein Schnüren!

Weite verstellbar !

Man brachte den Stempel "Triumph" auf der Schle.

Für Herren, Damen u. Knaben in allen Ledersorten und Bodenformen zu haben Alleinverkauf:

B. Traub, E 3, 7.

Im Tokal der Volksküche, K 5, 6 erhalten jeben Montag und Freitag bon 5 bie 7 Uhr

Franen und Mädden unentgeltlich Rath und Auskunft in Rechts- und anbern Angelegenheiten von ben

Frauen ber Rechtsichnuftelle.

5 Pfo. icon von 70 Pf. an.

Georg Dietz, & Martt.

Telephon 559.

Sum

Einmachen

Anseigen

Brodgumer,

Griedzuder,

Eruffallgucher elt.

Saliculfaure, Danille,

- Gewiirze -

Erudtbrauntwein

Nordhänfer forn

Arac, Mum, Birfd

n. 3metidenwaffer

Meineffig.

Carl Weber,

Buffenring 24 Bengbanspiat, D 6, 19

empfiehlt 80495

O Vanille-Waffeln O vorzüglich badenbe O vorzüglich zu Gis, Thee O Ebotolabe ic sasse O Badet 25 Befg. O Erfrischungs - Baffeln O hadien im Gefdmad, Badet 10 Big. Frifche Mafronen in Cualitat. Chocoladenhans

F. Blicking OF 1, 3, Breiteftraße, Oneben bem Rathbank. 50-60,000 Mark auferste Hypothek auszaheihen.
Bewerber wollon Offerten
unter Nr. 57880 an die Exped.
d. Bl. abgeben.

8000 Mark Restkaufschilling unter doppelter bester Bürgschaft mit Nachlass au verkaufen Reflectanten bittet man, Adresse unter Nr. 57881 bei der Exp. d. Bl. niederzuiegen.

Bureau

gefucht. Geft. Dff. mit Preisangabe unt. Rr. 57892 an bie Ern b. Bl.

n. Stad. fabine Wohnung, 4 Bimmer, Balton, Manfarbe und Bubehor ju vermielben. Rad. U 0, 30, Laben. 57893



Dit .C. Frifte's Bernftein-Del-Ladfarbe" ift es weiter tein Aunfffind, biefelbe abertrifft

Jos. Samsreither,

gegen Kuchenkäfer sog. Russen u. Schwaben Ameisen u. Grillenm, Brut-

H 2, 9 nit Bub. per 1. Gept. ju berm. Rab. im Baben. *57000

Gabelsberger Gograndel Mannipeim

Ausflug

Weinheim (Auchsmühl) Conntag, ben 15. Juli ert. Abfahrt mit ber Nebenbahn fedar-Borftabe) 1 Uhr 20 Bein.

Bir laben unfere Mitglieber mit ihren Familien-Angehorigen und inübefondere auch bie Mig-glieber bes Damen-Stenografen-Bereins gu gabireider Berbeis figung ein. 67518

Das Bergniigungs-Comite. Allgem. Radiahrer - Union Saupteonfulat Manubeim. Biehungelifte

fon

ein

eig

Di

Tof

mel

Der

gal

ge

Iid

mi

Ter

bi

bei herrn 2. Sofmann, R S. 15. Rachmittags fen 2 u. i Uhr in Empfang Die Berfinnbimait.

Stellenfuchende wie: Anuffente, Greefpundenten, Comproritien, Ragaginier, Berfaigler ve., foreie ur Damen empfehlen wer unfere treng reelte Bermittlung.

Ranfm. Stellenbureau Merfur Mannhelm. U 3.



mie haven Gie es uur fertig bracht, bag biefes IRal bie Gutfo practivall geworben

an Saltbarfeit und elegantem Ausfehen alle anberen Gube Mueinige Rieberlage bei

gegenüber fruifiger Riea.



Rantlich boi: Friedr Beder, Orgecie, G. 2, 2
und Fillate W 4, L.
P. Kard, El 2, 13.
R. Kropp Rack, Central Drogeth
J. Edwarfele, F 5, 15.
Joh. Edweifele, F 5, 15.
Joh. Edweifele, Redaran, Waldshof w. Aleicheft, Mannehein,

MARCHIVUM